

# Exposé zur Masterarbeit

Analyse der Auswirkungen persönlicher Beziehungen zu eigenen Schülerinnen und Schülern auf die Bias-Awareness von Lehrkräften

vorgelegt an der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

von Lorenz Bung

26. August 2024



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Zielsetzung</b>	<b>1</b>
<b>3</b>	<b>Methodik</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>Vorläufige Gliederung</b>	<b>3</b>
<b>5</b>	<b>Zeitplanung</b>	<b>3</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>5</b>

## 1 Einleitung

In vielen Bereichen unseres Lebens sind wir - oft unbewusst - zahlreichen kognitiven Verzerrungen ausgesetzt [8]. Dass sich diese Biases auch auf das Handeln von Lehrkräften im Klassenraum auswirken, ist schon lange bekannt - beispielsweise können die Erwartungen von Lehrkräften an ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) die Leistungen dieser beeinflussen [9].

Eine mögliche Erklärung für diesen Effekt ist die Stigmatisierung von Randgruppen durch die Lehrkräfte - eine Tatsache, die bereits durch mehrere Studien belegt wurde [2, 3, 4]. Insbesondere negative Erwartungen der Lehrkräfte haben starke Einflüsse auf die Erfolgchancen der SuS [5], was häufig in sich "selbsterfüllenden Prophezeiungen" resultiert [6]. Beispielsweise haben viele SuS mit niedrigem sozio-ökonomischem Status geringere Erwartungen an sich selbst, als ihre akademischen Leistungen erwarten lassen würden [7, S. 15].

## 2 Zielsetzung

Vor dem Hintergrund der vorliegenden Biases von Lehrkräften stellt sich die Leitfrage, ob die persönlichen Beziehungen der Lehrkräfte zu den eigenen SuS einen Einfluss auf ihre Bias Awareness haben. Es soll mittels einer Datenerhebung analysiert werden, ob sich Unterschiede in der Bias Awareness von Lehrkräften bei ihren eigenen Schülerinnen und Schülern im Vergleich zur Allgemeinheit ergeben und wie groß deren Ausprägung ist. Ziel der Arbeit sind folgende Punkte:

1. Entwurf einer geeigneten Datenerhebung zur Feststellung der Ausprägung oben genannter Aspekte
2. Durchführung der Erhebung
3. Verarbeitung, Auswertung und Analyse der Daten
4. Interpretation und Diskussion der Ergebnisse hinsichtlich der Leitfrage

### **3 Methodik**

Um eine geeignete Datenerhebung durchführen zu können, muss zunächst ein fachliches Fundament hergestellt werden. Hierzu wird eine umfassende Literaturrecherche den aktuellen Stand der Forschung erfassen, auf Grund dessen anschließend eine Umfrage durchgeführt werden kann. Zusätzlich werden in diesem Teil erforderliche qualitative Kriterien für die empirische Forschung festgehalten, welche als Basis für die Umfrage dienen.

Zur Beantwortung der Forschungsfrage werden zunächst Hypothesen aufgestellt, welche anschließend mithilfe der Datenerhebung überprüft werden. Im Zentrum steht dabei folgende Unterschiedshypothese:

*Lehrkräfte haben eine geringere Bias Awareness gegenüber Personen, die sie nicht unterrichten im Vergleich zu Personen, die von ihnen unterrichtet werden.*

Die Datenerhebung erfolgt in Form einer Umfrage unter Lehrkräften. Ausgewertet werden die Daten mithilfe deskriptiver Statistik und Inferenzstatistik. Auf Basis der hier erlangten Ergebnisse werden die aufgestellten Hypothesen bewertet.

Im anschließenden Diskussionsteil werden die Resultate eingeordnet, um danach in Zusammenfassung und Fazit in eine abschließende Bewertung einzufließen.

## **4 Vorläufige Gliederung**

1. Einleitung
  - 1.1. Motivation
  - 1.2. Zielsetzung
2. Hintergrund und bisherige Forschung
3. Erhebung der Daten
  - 3.1. Qualitätskriterien empirischer Forschung
  - 3.2. Entwurf der Befragung
  - 3.3. Durchführung der Datenerhebung
4. Auswertung
  - 4.1. Datenaufbereitung
  - 4.2. Statistische Analyse
5. Diskussion
6. Fazit und Zusammenfassung

## **5 Zeitplanung**

Die in der Studienordnung des Master of Education vorgegebene Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 4 Monate [1, §19.3]. Der angegebene Anmeldezeitpunkt kann sich je nach organisatorischem Aufwand und Praktikabilität noch verändern. Der Einfachheit

halber wird jedoch vom 01.09. ausgegangen; sämtliche in [Tabelle 1](#) angegebenen Daten beziehen sich darauf.

Zeitraum	Geplante Tätigkeit
01.09.2024	Anmeldung der Masterarbeit
01.09.2024 - 15.09.2024	Literatursichtung Erster grundlegender Entwurf des <a href="#">Theorieteils</a> (Gliederungspunkt 2)
16.09.2024 - 29.09.2024	Studienplanung
30.09.2024 - 03.11.2024	Durchführung der Studie Überarbeitung des <a href="#">Theorieteils</a> Entwurf <a href="#">Datenerhebung</a> (Gliederungspunkt 3)
04.11.2024 - 24.11.2024	Auswertung der Daten
25.11.2024 - 08.12.2024	Dokumentation der <a href="#">Datenauswertung</a> Entwurf Diskussion, Fazit und Zusammenfassung Entwurf Einleitung
09.12.2024 - 22.12.2024	Finale Überarbeitungen Korrekturen und Verbesserungen durch Probelesende
23.12.2024 - 30.12.2024	Druck der Arbeit Puffer
31.12.2024	Abgabe der Masterarbeit

Tabelle 1: Zeitplanung für die Masterarbeit

## Literaturverzeichnis

- [1] Universität Freiburg. Studien- und Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Education für das Lehramt Gymnasium. [https://www.jsl.uni-freiburg.de/informationen\\_fuer\\_studierende\\_web/pruefungsordnungen/master\\_of\\_education/studien-%20und%20pruefungsordnung.pdf](https://www.jsl.uni-freiburg.de/informationen_fuer_studierende_web/pruefungsordnungen/master_of_education/studien-%20und%20pruefungsordnung.pdf), 2018. (Accessed 24.08.2024). 3
- [2] Sabine Glock and Julia Karbach. Preservice teachers' implicit attitudes toward racial minority students: Evidence from three implicit measures. *Studies in Educational Evaluation*, 45:55–61, 2015. 1
- [3] Sabine Glock and Florian Klapproth. Bad boys, good girls? implicit and explicit attitudes toward ethnic minority students among elementary and secondary school teachers. *Studies in Educational Evaluation*, 53:77–86, 2017. 1
- [4] Sabine Glock and Hannah Kleen. Attitudes toward students from ethnic minority groups: The roles of preservice teachers' own ethnic backgrounds and teacher efficacy activation. *Studies in Educational Evaluation*, 62:82–91, 2019. 1
- [5] Lee Jussim, Jacquelynne Eccles, and Stephanie Madon. Social perception, social stereotypes, and teacher expectations: Accuracy and the quest for the powerful self-fulfilling prophecy. In *Advances in experimental social psychology*, volume 28, pages 281–388. Elsevier, 1996. 1
- [6] Lee Jussim and Kent D. Harber. Teacher expectations and self-fulfilling prophecies: Knowns and unknowns, resolved and un-

resolved controversies. *Personality and Social Psychology Review*, 9(2):131–155, 2005. [1](#)

[7] OECD. *PISA 2018 Results (Volume II): Where All Students Can Succeed*. PISA, OECD Publishing, Paris, 2019. [1](#)

[8] Rüdiger Pohl. *Cognitive illusions: A handbook on fallacies and biases in thinking, judgement and memory*. Psychology press, East Sussex, 2004. [1](#)

[9] Robert Rosenthal and Lenore Jacobson. Pygmalion in the classroom. *The Urban Review*, pages 16–20, 1968. [1](#)